

TEAM BOLL

Juni 2019



*Frieder Rademaker, Helmut Müller,
Ilona Horstmann u. Laura Jansen
Team Vertrieb*

Adiós Flavio y mucha suerte! Student aus Paraguay absolviert Praktikum bei BOLL

Nach einem dreimonatigen Betriebspraktikum im Rahmen seines BWL-Studiums verließ uns am 17. Mai unser aus Paraguay stammender Praktikant Flavio Kauenhoven. Während seiner Zeit bei BOLL arbeitete er im Bereich Lagerlogistik/Controlling und konnte hier nicht nur für sich

selbst eine Menge Einblicke gewinnen und Erfahrungen sammeln, sondern lieferte auch eigene Ideen und Vorschläge zur Optimierung verschiedenster Abläufe in Konfektionierung und Kommissionierung.



Foto: Wirtschaftsverband Emsland e.V.

Flavio Kauenhoven zeigte sich begeistert von seinem dreimonatigen Betriebspraktikum im Emsland. (v.l.) Ulrich Boll, Flavio Kauenhoven, Mechtild Weßling (Wirtschaftsverband Emsland e.V.)

Aber der Student aus der deutschsprachigen mennonitischen Kolonie Loma Plata, der z.Z. ein Auslandssemester in Heidelberg absolviert, überzeugte nicht nur durch seine fachliche Kompetenz, sondern auch durch seine offene und freundliche Art. „Flavio hat sich völlig unkompliziert und engagiert in unseren Betrieb integriert und war eine großartige Unterstützung“, so Frauke Wörfel, die den Praktikanten betreuend begleitete.

Und auch Flavio stellte seinen „Gastgebern“ ein positives Zeugnis aus. „Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden und war von der freundlichen Unterstützung sowohl im Vorfeld als auch während des Praktikums sehr beeindruckt. Sollte ich noch einmal die Gelegenheit haben, ins Emsland zu reisen, wird ein Besuch bei BOLL sicherlich ganz oben auf meiner Agenda stehen“, so Flavio Kauenhoven an seinem letzten Tag in der Emsbürener Niederlassung.

Zustande kam dieser eher ungewöhnliche Kontakt aufgrund eines Projektes des Wirtschaftsverbandes Emsland, der wiederum vor dem Hintergrund des lokalen Fachkräftemangels im vergangenen Jahr eine Delegationsreise nach Paraguay unter-

nahm, um hier vor Ort interessierte junge Menschen über Ausbildungsmöglichkeiten im Emsland zu informieren. Das südamerikanische Land, in dem es zahlreiche deutsche Kolonien gibt, deren Bewohner die deutsche Sprache beherrschen und in den Schulen eine gute Ausbildung genießen, bietet jedoch kaum berufliche Perspektiven, so dass immer mehr junge Leute darüber nachdenken, das Land zu verlassen.

Wir wünschen Flavio, wo immer es ihn eines Tages hinziehen mag, alles Gute für seine berufliche und private Zukunft und hoffen, vielleicht gelegentlich mal von ihm zu hören.

BOLL klärt über toten Winkel auf Grundschüler für Gefahren sensibilisieren

Aufgeregt warteten die Viertklässler der Maximilianschule Rütenbrock im Zuge ihrer Verkehrssicherheitswoche auf den großen Lkw der Spedition BOLL. Für Guido Tangen, Fuhrparkleiter des emsländischen Logistikdienstleisters ist die Durchführung der Aktion „Toter-Winkel-Schulung“ an Grundschulen Ehrensache. „Da gerade Kinder im Straßenverkehr stärker gefährdet sind, sehen wir hier unsere Verantwortung in der Aufklärung und Sensibilisierung der Schüler für besondere Gefahrensituationen“, zeigt sich Tangen überzeugt.

Mit anschaulichen Übungen erfuhren die Kinder, dass bei einem Lkw trotz vorhandener Spiegel nicht alle Bereiche einsehbar sind. So durften sich die Viertklässler im Laufe des Vormittags abwechselnd hinter das Lenkrad des Lkw setzen und von dort beurteilen, welche Bereiche über die Spiegel zu sehen sind und welche nicht. Hier entsteht laut Tangen oft ein „Aha-Effekt“ für die Kinder, von dem sie zukünftig im Straßenverkehr profitieren würden. Zudem

die kleinen Verkehrsteilnehmer sich vor dem Überqueren einer Kreuzung oder Seitenstraße noch einmal umdrehen. „Mit Handzeichen auf euch aufmerksam machen und abwarten bis der Fahrer auf euch reagiert. Nur so könnt ihr sicherstellen, dass ihr wahrgenommen werdet“, erklärt Tangen eine der wichtigsten Regeln in solchen Situationen. Zudem empfahl er den Kindern zu ihrer eigenen Sicherheit im Straßenverkehr das Tragen ihrer Warnwesten. „Wichtiger als cool auszusehen ist doch, dass ihr überhaupt gesehen werdet von anderen Verkehrsteilnehmern.“ lautet der Appell des Fahrlehrers an die Grundschüler.



Die Viertklässler der Maximilianschule Rütenbrock beteiligten sich aktiv an der Toter-Winkel-Schulung der Spedition BOLL

Abschließend zeigten sich die Kinder begeistert von den vielen aufregenden und interessanten Eindrücken des Vormittags. Für die Spedition BOLL ist die Toter-Winkel-Schulung nur eine von zahlreichen Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit. So werden u.a. die Fahrzeuge der Spedition sukzessive mit Abbiegeassistenten nachgerüstet.

MdEP Jens Gieseke (CDU) besucht BOLL Brexit-Gespräch in Meppen

Am 03.05. empfing unser Geschäftsführer Frank Hanzlik gemeinsam mit Uwe Kremer (Abt. Zoll, Luft- und Seefracht) den CDU-Europaabgeordneten Jens Gieseke sowie Vertreter des CDU-Stadtverbandes Meppen in unserer Hauptverwaltung am Schützenhof.

Im Vorfeld der Europawahl, aber vor allem mit Blick auf die aktuelle Brexit-Situation in Großbritannien diskutierte man die unterschiedlichen Szenarien. Hierbei interessierte sich Jens Gieseke besonders für die im worst case auftretenden Probleme in der Logistikbranche. Frank Hanzlik erklärte, dass man bei BOLL gut gewappnet sei, um selbst im Falle eines No-Deal-Brexits entsprechend reagieren zu können. „Mit unserer eigenen Zollabteilung können wir alle Formalitäten in Import, Export, Transit und Zolllager selbst abwickeln,“ so seine Aussage, wobei er



empfohl der erfahrene Fuhrparkleiter und Fahrlehrer den Grundschulern immer Blickkontakt mit dem Fahrer zu suchen. Grundsätzlich sei es sicherer, einen möglichst großen Abstand zum Lkw einzuhalten um nicht in den toten Winkel zu geraten. So sollten

gleichzeitig betonte, wie wichtig ein europäischer Binnenmarkt mit einem freien und fairen Handel sei. Durch den Brexit sieht er in erster Linie Probleme auf die Briten zukommen, was sich



Im Gespräch bei BOLL: (v.l.) Frank Hanzlik, Uwe Kremer, Arne Filies, Holger Niehoff, Ulla Bleker sowie Jens Gieseke

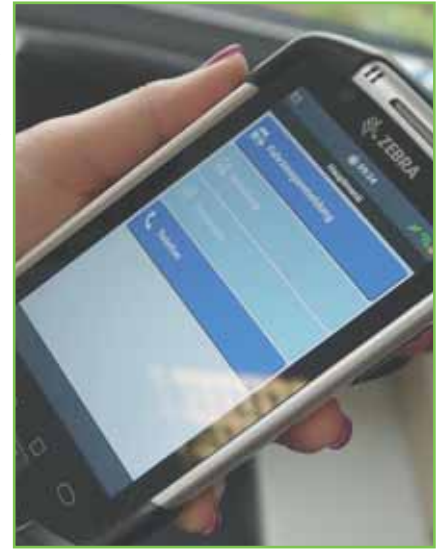
bereits jetzt daran ablesen lässt, dass nur etwa jeder fünfte Lkw auf seinem Rückweg von der Insel befrachtet ist. „Großbritannien ist ein Dienstleistungsstandort, der vom freien Binnenmarkt profitiert,“ teilte Jens Gieseke die Einschätzung des BOLL-Geschäftsführers. 51 % der Importe in das Vereinigte Königreich kämen aus den EU-Mitgliedsstaaten, darunter 14 % aus Deutschland. „Der Brexit würde für Großbritannien einen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von 10 % bedeuten. In Deutschland hingegen würde das BIP nur 1 % abnehmen,“ so der CDU-Europapolitiker. „Der europäische Binnenmarkt ist ein Mehrwert für jeden Einzelnen. Er sichert Wohlstand und Arbeitsplätze in der Europäischen Union,“ resümierte Jens Gieseke abschließend.

Scanner-Schulung

Seit Anfang Februar sind an den Standorten Meppen und Emsbüren die neuen INCA-Scanner im Einsatz.

Im Vorfeld wurden die Fahrer von sogenannten Key-Usern aus den operativen Abteilungen je nach Situation einzeln oder in Gruppen in die Handhabung des Gerätes ein-

gewiesen. Lt. Tomas Schwarz (IT-Abt.), der gemeinsam mit dem Unternehmen TIS für die Programmierung der Scanner verantwortlich war, bietet die kompaktere und schnellere Neuauflage entscheidende Vorteile. Der Wesentlichste ist wohl der, dass neben der Scanfunktion auch die Möglichkeit besteht, mit dem Gerät zu telefonieren (2 in 1); ein zusätzliches Handy ist also überflüssig.



Warum bist Du Fahrer geworden? Was bedeutet Dir der Job? Filmdreh für Fahrer-Recruitingfilm

Diese Fragen haben vier unserer Fahrer für einen Recruitingfilm beantwortet. Für den Spot, der auch in regionalen Kinos gezeigt werden soll, wurde an drei verschiedenen Orten mit über 8 Stunden Drehzeit gearbeitet.

Ansprechen soll der Film, der im Stil eines „Carporn“ gedreht wurde, potenzielle Bewerber für den Fahrerbereich.

Die vorhandene Begeisterung für den Lkw soll mit diesem Film aufgegriffen und für eine Identifikation bei der Zielgruppe sorgen. Die Aussagen unserer Fahrer sorgen dabei für eine hohe Authentizität.

Für alle die den Film noch nicht gesehen haben, huscht mal rüber auf unser Facebook-Profil:

<https://www.facebook.com/boll.logistik/>,

oder schaut unter:

<https://www.youtube.com/>

auf unserem Kanal „BOLL Logistik“ vorbei.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei Olesja, René, Alexander und Thorsten bedanken. Habt ihr super gemacht!

Danke auch an VSS-Werbefilme für die coole

Umsetzung.:-)



WIR BEI BOLL

+++ BOLL-INTERN +++ INFO FÜR BOLL-MITARBEITER AUTOKAUF ÜBER UNS!

Zeit für ein neues Auto? Seit neuestem dürfen wir unsere Einkaufskonditionen beim Autohaus Augustin an unsere Mitarbeiter über einen Abrufschein weitergeben. Bei modellabhängigen Nachlässen von 15 bis zu 33 % bei Opel-Neufahrzeugen kann sich dies für Euch lohnen. Interessant? Dann meldet Euch bei Rückfragen und für weitere Infos bei Julia Bachmann unter Tel. 05931/402-162



GEWINNSPIEL-BOLLINTERN... Hello Summer

Fotowettbewerb für Mitarbeiter

Wie in jedem Sommer möchten wir auch in diesem Jahr wieder Eure Urlaubsfotos. Ob aus der Ferne oder dem eigenen Garten – egal! Originell sollte der Schnappschuss sein und einen Fototitel von Euch bekommen.

Also, Kamera oder Handy raus und drauflos fotografieren; seid kreativ und spontan. Das Ergebnis mit Titel reicht Ihr bis zum 31.08. bei Eurem Abteilungs-/Teamleiter oder bei Tanja Braun in Meppen und Siglinde Middelanis in Emsbüren ein.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

Zu gewinnen gibt's natürlich auch was:

- 1. Platz: 1 Mediamarkt-Gutschein (200,00 €)
- 2. Platz: 1 Gutschein Restaurant Yachthafen (Meppen) Else am See (Schüttorf) (100,00 €)
- 3. Platz: 1 Geldwertkarte Tierpark Nordhorn (50,00 €)



© Tropical studio, fotolia

BOLL-INTERN

Schon mal zum vormerken!! Die BOLL-Weihnachtsfeier für alle Mitarbeiter findet am 14.12. '19 statt